

Wanderweg 6

Strecke:

Schrattenbach – Hinterhalde – Ehwiesmühle – Finstersteig – Osterwald – P 851 – Bärenwies – Kapf – Schrattenbach

(ca. 11 km = ca. 3,5 – 4 Std. Wanderzeit)

Wegbeschreibung:

Start: Parkplatz unterhalb der Kirche in Schrattenbach (**Bild 1**).

Wir starten unsere Rundwanderung und nehmen den Weg links von der Kirche, der mit – **Ehwiesmühle** – ausgeschildert ist. Erst auf einem Wiesenpfad, dann im Wald steigen wir hinauf nach Hinterhalde. Hier halten wir uns rechts – **Ehwiesmühle** – und gelangen auf einem Feldweg zum Waldrand. Hier beginnt ein Holzabfuhrweg mit starkem Gefälle, der uns direkt zum Weiler Ehwiesmühle (**Bild 2**) bringt. Wir überqueren den Bach vor der Gaststätte und wandern rechts – **Bärenwies** – am Bach entlang, passieren einige Fischteiche und folgen dem nächsten Wegweiser - **Schrattenbach** – links auf einem ausgebauten Waldweg und gelangen nach Finstersteig.

Um den Bogen Finstersteig – Osterwald _ P 851 – Bärenwies einzusparen, kann man den Weg – **Bärenwies** – geradeaus einschlagen. An einem modern gestalteten Wegekreuz (**Bild 3**) vorbei gehen wir an der nächsten Einmündung weiter geradeaus. Anschließend gelangt man am Wasserhochbehälter vorbei nach Bärenwies. Hier geradeaus auf den Weg – **Kapf** – kommen wir zurück nach Schrattenbach.
Zeitersparnis ca. 1 Stunde.

Wir durchqueren den Weiler – **Osterwald** – folgend und kommen nach ca. 1 km an die ersten Häuser von Osterwald. An der Einmündung in die Verbindungsstraße Böhen – Schrattenbach gehen wir rechts und kommen nach ca. 500 m an die nächste Straßeneinmündung, wo wir uns wiederum rechts halten. Nach ca. 50 m weist uns links – **Schrattenbach** – auf einen Wirtschaftsweg, der steil aufwärts zum Hochwald führt. Diesen durchqueren wir bis zu einer großen Wegkreuzung – P 851 genannt –, wo wir den Weg rechts folgen nach Bärenwies. Hier gehen wir ein kurzes Stück die Asphaltstraße zur Steige abwärts, halten uns links – **Kapf** – und gehen einen kleinen Waldweg abwärts. Auf halbem Weg zweigt der Wallfahrtsweg zum Kapf (**Bild 4**) ab. Wir gehen geradeaus abwärts und kommen zum Parkplatz an der Kirche.

1. Ausgangspunkt Schrattenbach



Schrattenbach wird im 13. Jahrhundert der erstmals als Scratinsbach erwähnt.
Die Kirche St. Nikolaus stammt aus dem 15. Jahrhundert. Der Ort wurde erst 1919 selbständige Pfarrei.
Sehenswert ist eine spätgotische Madonna aus der Mondsichel.

2. Ehwiesmühle



Die Ehwiesmühle im Mühlbachtal gelegen, war bis 1945 als Mühle in Betrieb.

3. Wegkreuz



(Erklärung)

4. Kapf



Der Erbauer der Kapfkapelle und des zu ihr führenden Kreuzweges war Pfarrer Matthias Graf, der von 1907 bis 1917 in Schrattenbach wirkte. Die feierliche Einweihung fand im Oktober 1915 statt.